

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1788

14.5.1788 (No. 20)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-989722](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-989722)

Olden-
b urgische
wöchentliche
Anzeigen.



Mittwochen, den 14 May 1788.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Wider Gottfried Bernhard, Schneidermeister zu Elsfleth, ist Schuldenhalter, bey hiesiger Herzogl. Regierung, der Concurſ erkannt.

(1) Die Angabe ist den 16ten Jun. (2) Deduction den 10ten Jul. (3) Priorität: Mittel den 4ten Sept. (4) Vergantung oder Ldse den 25ten Sept. a. c.

2) Folgende, in diesem Jahre aus der Wacht fallende, im Amte Neuenburg belegene Herrschaftliche Ländereyen, welche zum Theil unter dem Pflage gebraucht sind, zum Theil auch ferner darunter bleiben können, als: 1) der Mittelsoppelgroden; 2) der kleine Seekenplocken; 3) der große Seekenplocken; 4) die 38 Jück von Lötppen und 5) die 47 Jück vom Heerenlande sollen am 26 Jun. d. J. des Morgens um 10 Uhr anderweit, auf 4, 8 dem Beständen nach auch mehrere Jahre, hieselbst öffentlich verpachtet werden, und wollen demnach die Liebhaber sich zu rechter Zeit einfinden, die Bedingungen vernehmen und nach Gefallen bieten. Oldenburg aus der Cammer den 5ten May 1788.

v. Hendovff.	Ahlers.	Schumacher.	Römer.
Herbart.	Wardenburg.		Scholz.

3) Jürgen Mohrbeck, auf der Burg in der Bogten Wästenland, hat 2 Laagwerk Heuland in Westen belegen, an Johann Berend Röver, zum Rdtberende, verkauft.

Die Angabe ist den 14 Jun. (Diesenigen aber, welche sich bereits am 5 April a. c. angegeben, brauchen ihre Angaben nicht zu wiederholen) bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

4) Alend Ahrens, im Schwingenfelde, hat seine daselbst am Schate und an Hinrich Heisenbüttels Ländereyen belegene 5 Jück Land, Palen Land genannt, an Johann Rippe, Carsten Woblers und Hinrich Betsjemann zum Fudreef verkauft.

Die Angabe ist den 16ten Jun. a. c., bey dem Herzogl. Landwäbder Amtsgerichte.

5) Johann Pörtner, zur Westerbürg, hat eine zum Streck belegene Wische, woran Johann Dierk Rippen und Johann Gerhard Gramberg benachbaret sind, bereits in Nr. 1784. an Johann Harm Speckmann zum Streck verkauft.

Die Angabe ist den 14ten Jun. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

6) Johann Gerhard Gramberg, zum Streck, hat von seinem sogenannten Broof, einen Strich Landes zum Fahrwege, an Johann Harm Speckmann zum Streck verkauft.

Die Angabe ist den 14ten Jun. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

7) Hinrich Thien hat die aus Berend Rankins Concurſ an sich gelibete, zum Faderberge belegene Rdtberen, so wie er solche durch die Ldse an sich erhalten, und zwar incl. der dabei befindlichen 6 Jück Umlandes nebst Kirchen und Begräbnisstellen, an Johann Friederich Blohm verkauft.

Die Angabe ist den 16ten Jun. a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

8) Wider Christian Leonhard, Köther zu Alpen, ist Schuldenhalber, beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurſ erkannt.

(1) Die Angabe ist den 28sten Jan. (2) Deduction den 21sten Jul. (3) Priorität-Urteil den 2ten Sept. (4) Vergantung oder Löse den 20sten Sept. a. c.

9) Friedrich Geerken und dessen Sohn Gerd Geerken, Hausleute zu Grifede, wollen folgende Grundstücke, als: (1) 15 Scheffel Saatlandes auf dem Esch; (2) einen Kamp von einem halben Tagwerk und (3) ein Heuerhaus und Hof, sodann einiges Gras auf dem Halm, am 11 Jul. in ihrem Hause verkaufen, nicht weniger Saat, und Wisch, ländereyen verheuern lassen.

Die Angabe ist den 30sten Jun. a. c., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

10) Der in Marten Hoyeremanns zu Sandhatten Concurſsache zur Angabe angeſetzte Termin, ist bis weiter ausgeſetzt worden.

11) Wenn nunmehr der über wegl. Johann Hinrich Boden und dessen gleichfalls verstorbenen Mutter, Wittwe Rüdibuschen zur Berne, verhängte und sistirt gewesene Concurſ seinen weitem Fortgang nehmen muß, und dann Terminus zu Anhörung der Präferenz-Urteil auf den 21sten May so wie zur Löse auf den 4ten Jun. d. J. präfigiret worden; als wird solches denen sich angegebenen Creditoren zur Nachricht und Wahrnehmung ihrer Gerechtfame hiedurch bekannt gemacht.

12) Sophie Christine Platen, am Markt hieselbst wohnhaft, will am 26 d. M. in ihrem Wohnhause, ihr Waarenlager, welches aus Lächern, Düffeln, Frisat, Kalamant, Zif und Katun und andern Kramwaaren besteht, öffentlich an den Meistbietenden verkaufen lassen. Die hiervon etwas kaufen wollen, können sich an dem Tage, des Morgens um 9 Uhr am bestimmten Orte einfinden, die Bedingungen vernehmen und bieten. Oldenburg vom Rathhause den 8ten May 1788.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

13) Diejenigen, welche die unter des Magistrats Aufsicht und Jurisdiction stehenden Wege und Fußpfade vor dem Damm, hül. Geist und Haaren Thore unterhalten müssen, werden hiedurch erinnert, vor den 20sten d. M. diese Wege, oder die ihnen darauf angewiesenen Pfade in gehörigen Stand zu setzen, weil an dem Tage die Wegschauung gehalten werden wird. Was alsdann nicht gemacht ist, wird sofort auf Kosten der Säumbastten ausgedungen, und diese noch über dies in Brüche genommen werden. Oldenburg vom Rathhause den 8ten May 1788.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

14) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenſchaft gebracht, daß wegl. Eilert Menken Wittwe und Erben, ihr in der Kurwickſtrotze hieselbst belegenes halbes bürgerliches Haus nebst dem vor dem Hause befindlichen Platz und den dahinter liegenden Garten am 17 Jun. d. J. Nachmittags 2 Uhr auf dem Schütting öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen gesonnen, und sollen alle diejenigen, welche an oberwähnten Grundstücken einigen An- und Bespruch zu haben vermeinen, sich damit bey Strafe ewigen Stillschweigens am 11ten Jun. hieselbst anzeigen schuldig seyn.

Oldenburg vom Rathhause den 10ten May 1788.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

15) Es sollen behuf der diesjährigen Reparation der Schweburger Kirche, nicht nur die Lieferung der Materialien, an Eichen, Elern und Lannenholtz, auch Steinen, Kalk und Eisengeräth, sondern auch die annoch erforderlichen Zimmer Tischler und Maurer Arbeiten, am 26sten dieses, Nachmittags um 3 Uhr in Johann Hinrich Menken Krughause zum Faderberge den Mindestfordernden öffentlich ausverdingen werden; daher diejenigen, welche davon etwas annehmen wollen, sich alsdann daselbst einfinden, nach vernommenen Bedingungen fordern, auch mit Vorbehalt hochoberrlicher Approbation annehmen können. Der Besich kann vorher hier beym Amte, und auch bey dem Kirchsjuraten Eilert Büsing jun. zur Schweburg eingesehen werden.

Rastede vom Amte den 3ten May 1788.

Kunstenbach.

16) Es sollen die an den Gebäuden auf der Kopmannschen, jetzt dem Kloster Blankenburg zuständigen Hoffställe zum Oberbeich, vorzunehmenden Reparationen, am 23sten d. M. Nachmittags um 2 Uhr, in Ernst H. Legtmeyers Wirthshause hieselbst, öffentlich mindestfordernd salva approbatione ausverdingen werden. Diejenigen, welche demnach die dazu erforderlichen Materialien, als Ziegelsteine, Kalk, Lehm, Sand, Eichen-

und Tannenholz, Reithschichte und Beden zu liefern, imgleichen die Zimmer, Mauer, Decker, Glaser, und Schmiede-Arbeit anzunehmen gewillet, können sich alsdann daselbst einfinden, und nach vernommenen Conditionen den Verding gewärtigen, auch den Bestick vorher beym hiesigen Amte einsehen. Nothkirchen aus der Special-Directiva des Armenwesens den 8 May 1788. Wäsing.

- 17) Die Specialdirection des Armenwesens zu Abbehausen will am 21sten d. M. Nachmittags 2 Uhr in Christian Hinrich Lohsen Wirthshause daselbst ungefähr 6 bis 700 Stück Flächsen und Heiden Garn an den Meißbietenden öffentlich verkaufen.

Zwente Bekanntmachung.

Reg. canzley. 1) Wegen des Nachlasses weyl. Christian Michaelson Wittwe zu Elßeth Aug. d. 19 May. 2) Verkauf des Oberklienten von Kipperda Kirchenhubs in der Kateder Kirche den 2 Jun. Aug. d. 24 May. 3) Wegen der von Hinrich Hoes an Johann Erdne verkauften zwey Flacken Wischlandes Aug. d. 23 May. 4) Verkauf der zu den Kateder Pfarrländereyen gehöri gen am Solzendeich belegenen Wiese den 3 Jun. Aug. d. 24 May. Oldenb. Lger. 1) Wegen weyl. Johann Berghorns Wittwe, unter Gerd Dnnten Beyhändschaft an den Schlächter-amtmeister Joachim Andreas Müller verkauften Wohnhauses nebst übrigen Gebäuden, Ländereyen, Kirchenstellen ic. Aug. d. 20 May. 2) Verkauf Johann Hinrich Vogelsang Stelle ic. den 23 May Aug. d. 21. Gevelg. Lger. 1) Wegen des Mißbüßers von weyl. Freerich Frels Concursgätern Hinrich Reinhard Stenissen an Johann Hinrich Mühlmann übertragenen Antheils eines mitgeußeten Wohnhauses, 20 Juck Landes, und einer Reitbracke cum Pert. Aug. d. 20 May. 2) In Claus Hinrich Spreen Concurs Aug. d. 22 May Dec. d. 12 Jun. Präf. urt. d. 10 Jul. Idse d. 22. Neuenb. Lger. 1) Verkauf Gerd und Johann Hoyne Ländereyen den 30 May Aug. d. 24. 2) Wegen des Kaufmanns Höfft und Gerd Brünnes an die Ochholter Bauerschaft verkauften, von erstern aus Hinrich Hinrichs Concurs geldseten Kötherey ic. Aug. d. 19 May. (Die bereits von des weyl. Kaufmanns Höfft Erben Erbd. Geschehene Ausgaben werden nicht wiederhol.) Landwübrd. Amtger 1) Wegen des Heren Doct Vunde an die Gebrüder Carlsen und Christoph Wohlers verkauften 4 Juck Landes Aug. d. 19 May. Delmenb. Stadtger. Verkauf Gussav Hinrich Kobbers Wohnhauses den 23 May Aug. d. 22.

Oldenburger Getraide Preise.

Oberländischer Gärcken 65 Rthlr. Eyder Sommergärcken 60 Rthlr. Eyder Weizen 115 Rthlr. Oberländische gelbe Erbsen 88 Rthlr. Louisd'or.
Der letzte Preis des neuen Sandrockens unter hiesiger Börse war 40 gr. Cour.

II. Privatsachen.

- 1) In der am 26sten d. M. und folgenden Tagen in meinem Hause zu haltenden freywilligen Bergantung werden folgende Sachen verkauft, als: a) verhand feine und ordines Tafen von verschiedenen Farben, die besten coaleurten Milordszeuge, 3 gen. Cattun, Comlöße, Calomant, Wollendammat, Brocaden und andere Wollenma ren, imgleichen Seiden- und Baumwoll-zeuge, besonders Brocadenmüßen mit und ohne Gold und Silber, feibene Bücher, Sam- mit und Manchoffer, nicht weulger allerhand kurze Kramwaaren und Kleinigkeiten, auch ver- schiedenes Hausgeräth. Oldenurg. S. E. Platen.
- 2) Diejenigen von meinen aus dem Lande Währden und dem Stifffe Bremen gebadten Klienten, welche bey meiner in abgewichener Woche erfolgten Abreise von Dedsdorf, ihre Manual-Acten noch nicht bey mir abgefordert haben, können solche gegen Verichtigung des rüchän- digen deservitt beym Heren Gerichtsanwalt Hoffmann zu Dedsdorf, in höchstens 14 Tagen a dato dieser Bekanntmachung, abfordern, weil nach Ablauf solthener Zeit, ich der adju- licenden Manual-Acten halber, nicht weiter verbindlich seyn werde. Zugleich ersuche ich meine bisheerigen im Lande Währden gebadten Freunde und sonst Jedermann, der meiner Hüffe in gerichtlichen Sachen bedürftig seyn möchte, sich mit ihren Aufträgen an mich zu wenden, da man mich dann im Mengerschen kleinen Hause in der Haarenstrasse abhier wird antreffen kön- nen. Oldenburg den 8 May 1788. Alers. Regierungsadvocat.
- 3) Ich kann noch bis Johannis Subscription auf des Heren Canzleyraths von Halem Sammlung seiner Schriften annehmen. Oldenburg. Schwarting.
- 4) Es sind jetzt, zu Johannis und Michaelis Fundigelder bey mir zinsbar gegen Anweisung der Sicherheit zu haben; diejenigen, so selbige benöthiget sind, wollen sich balde melden. Oldenb. Adhuc.
- 5) Von den Neuenbrocker Kirchen- und Armengeldern sind jetzt 214 Rthlr. 41 gr. in Gelde zins- bar zu belegen, welche bey dem Juraten Johann Cordes gegen Sicherheit in Empfang ge- nommen werden können.

- 6) Henrich Zapfen, zu Steinhausen im Amte Neuenburg, hat vor 8 Tagen ein altes schwarzes Pferd eingeschüttet, welches der Eigentümer in 8 Tagen gegen Erlangung der Kosten abfordern muß. Im Fall selbiges aber nicht in der bestimmten Zeit abgefordert wird, soll ein öffentlicher Verkauf vorgenommen, und das daraus gelohete Geld nach Abzug der Kosten den Armen zu Theil werden.
- 7) Die auf meinem Viehr bezogene an Hinrich Klockgeter verheuerete Kötcheren soll, weil derselbe Montag nicht eingezogen ist, und das Seinige einem andern verkauft haben soll, mithin sich Credit los gemacht hat, auf des Hinrich Klockgeters Gefahr und Schaden anderweit wieder verheuert werden. Die Liebhaber können sich des allererstens bey mir einfinden. Altona vorf im Oldenbrock. Carsten Abdicks.
- 8) Noch in diesem Jahre kommt zu Minteln in der Grafschaft Schaumburg, eine neue, nach einem besondern Plane eingerichtete theologische Literatur Zeitung heraus, mit der Aufschrift: Annalen der neuesten Theologischen Literatur und Kirchen-Geschichte, dergleichen man bisher noch nicht gehabt. Wöchentlich wird 1 Bogen in Octav ausgegeben, also der ganze Jahrgang ohne Negliger und Subscribenten Verzeichniß 52 Bogen ausmachen. Von Minteln bis Bremen ist Postfreyheit. Der Preis ist 2 Rthlr. Conventions-Münze, die Postloste zu 5 Rthlr. gerechnet, jährlich. Subscriptionen nehme ich, der Canzleyrath Altes, zu Oldenburg 1780 mich aufhaltend, an, und besorge das weiter nöthige. Zu Subscribirengeneigte werden ersucht, sich bald zu melden, und dadurch dieses gemeinnützige Werk zu befördern.
- 9) Noch in diesem Jahre kommt zu Minteln in der Grafschaft Schaumburg, eine neue, nach einem ganz besondern Plane eingerichtete theologische Literatur-Zeitung heraus, unter der Aufschrift: Annalen der neuesten theologischen Literatur und Kirchen-Geschichte; wou sich eine ganze Gesellschaft aufgeklärter Gottesgelehrten in verschiedenen Provinzen Deutschlands mit einander verbunden hat. Es wird dieselbe, wie der Mama schon angeht, gar keine juristische und medicinische Artikel enthalten; sondern sich auf die Theologie und was dahin einschlägt, als Philologie, Kritik, Exegese u. s. w. einschränken. Auch werden wir unser Augenmerk zugleich auf Oekonomie und Pädagogik richten. Alle kirchliche und Schullehrerzeiten, Beförderungen, Vorsehungen, Todesfälle, neue Einrichtungen, Verbesserungen und Verschlimmerungen in der protestantischen und der katholischen Kirche werden mit unparteylich mittheilen. Mithin trift man hierin nicht nur Recensionen; sondern auch Epigrammen von allen am kirchlichen Himmel sich eräugnenden merkwürdigen Phänomenen an. Endlich findet man hier eine kurze Uebersicht der ganzen theologischen Literatur. Der ganze Jahrgang besteht aus 52 Bogen; der Subscriptionspreis ist sehr niedrig, nämlich 2 Rthlr. in Golde. Ausländer köhen das Porto, wo die Hefen-Cassetten Posten aufbaren. Alle hieher gehöbrige Schriften werden die Herren Verfasser, Buchhändler und Verleger, unter folgender Adresse einschicken: An den Herausgeber der theologischen Annalen den Professor Hoffmamp zu Minteln in der Grafschaft Schaumburg. Subscribenten zeichnet Herr Strohm hieselbst an. Liebhaber können nähere Nachricht bey mir erhalten. Oldenburg am 10ten May 1780. Claussn. Vaster.
- 10) Wer ein, an einer der besten Straßen hieselbst stehendes geräumiges, und überhaupt auf eingerichtetes, so wie mit allen Bequemlichkeiten versehenes Haus, kaufen oder heuern will, kann sich in der Expedition dieser Anzeigen melden, und nähere Anweisung gewärtigen.
- 11) Die Wittwe Mehrens auf dem Stau verkauft jetzt neue Eironen und Apfelsina, neuen Pyramonten Brunnen in Boueffien, holländische Dachpannen, trockne Eichen- und Büchensadenholz für billige Preise.
- 12) Es soll das zu einer neuen Brücke in der Mühlenbörner Helmer erforderliche Holz am 17ten May d. J. in Johann Wenken Wirthshause zum Taderberg, den Minstfordenden verdingen, und kann der Besich vorher bey dem Siskuraten Hinrich Casseboom zum Seefelder Aussenbeich eingesehen werden.
- 13) Es soll des Herrn Landrath von Schreeb adeliches Gut zu Innete, welches auf Montag 1789 aus der Heuer fällt, den 17ten dieses, des Nachmittags um 2 Uhr, in Carsten Wirthshausen Wirthshause zu Ellwörden anderweitig unter der Hand verpachtet werden, und können sich die Liebhaber an besagtem Tage und Orte einfinden, auch die Conditionen bey dem Herrn Administrator Wähle zu Ellwörden, oder auch bey dem Herrn Canzellist Erdmann in Oldenburg einsehen.

Von den Blättern vermischten Inhalts kann das 1ste Heft des 2ten Bandes beym Herrtohl. Holkante abgefordert werden. Es enthält: 1) Nachricht von besserer Landesvermessung; Beschluß 2) Geschichte Oldenburgs. 3) Versuch über die Feldmäuse und die Mittel dagegen. 4) Ein gehrandetes und wieder ins Fahrwasser gebrachtes Schiff. 5) Etwas zur ältern Oldenburgischen Rechtsgeschichte, besonders des Budjadinger Landrechts. 6) Ueber Creditswesen, mit Hinsicht auf das Herzogthum Oldenburg. 7) Zu Nr 7 des 6ten Hefts im ersten Bande. 8) Allesley aus den Papieren des Magister W** besonders über Unterricht und Erziehungsart; mit Anmerkungen. 9) Processualische Balance. 10) Aufklärung.